

Antrag an den Rat Nr. A-R/0026/2015

Resolution

Das Münsterland darf nicht abgehängt werden: Bahnstrecke Münster - Lünen muss zweigleisig ausgebaut werden

Münster, 28.04.2015



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Münster

Bahnhofstraße 9
48143 Münster
Tel. (0251) 45 314
Fax (0251) 511 750
www.spd-muenster.de



Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Ratsfraktion Münster

Windthorststr. 7
48143 Münster

Tel. (0251) 8 99 58 10
Fax. (0251) 899 58 15
www.gruene-muenster.de

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die Stadt Münster spricht sich aus aktuellem Anlass weiterhin für den zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke Münster - Lünen aus und fordert Bundesverkehrsminister auf, diesen Ausbau bei der Aufstellung des Bundesverkehrswegeplans 2015 ausdrücklich zu unterstützen.

Seit vielen Jahren unterstützt die Stadt Münster die Ausbaupläne, da sie zu erheblichen Verbesserungen des öffentlichen Verkehrs führen. Ohne den Ausbau sind Taktverdichtungen in der Hauptverkehrszeit nicht möglich und kommt es weiter zu Verspätungen wegen Konflikten zwischen Nah- und Fernverkehr. Weiterhin ist der Anschluss Münsters an das landesweite RRX-Netz in Gefahr - die Region wäre abgehängt vom neuen, schnellen Regionalverkehrsnetz in Nordrhein-Westfalen. Dies ist in keinem Fall akzeptabel.

Das Münsterland darf nicht abgehängt werden. Für eine angemessene Anbindung an das Regional- und Fernverkehrsnetz braucht es den zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke Münster - Lünen.

Begründung:

Durch verschiedene Presseveröffentlichungen sind Pläne der Deutschen Bahn AG bekannt geworden, den zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke Münster - Lünen nicht weiter zu favorisieren und stattdessen eine Alternativroute für eine Neubaustrecke zu prüfen, deren Machbarkeit und Finanzierung völlig offen und deren Realisierung in den nächsten Jahrzehnten höchst unwahrscheinlich ist.

Bundesverkehrsminister Dobrindt hat in einem Schreiben an das Land NRW mitgeteilt, dass im Rahmen der Korridorbetrachtung Streckenalternativen grundsätzlich möglich seien. Weil eine Alternative zum Ausbau der Bahnstrecke zwischen Münster und Lünen aber - wenn überhaupt - erst in ferner Zukunft erreichbar wäre und allein durch die Jahrzehnte lange Verzögerung zu erheblichen Nachteilen für das Münsterland und den Schienenverkehr im Korridor Ruhrgebiet - Münster - Hamburg insgesamt führte.

Gez.

Dr. Michael Jung und Fraktion

Otto Reiners und Fraktion